

## Erste Master der Physik

Im Rahmen einer Feierstunde haben TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann, der Dekan der Fakultät für Physik, Prof. Alfred Laubereau, und die Professoren Rudolf Gross und Jonathan Finley als Betreuer im Oktober 2004 die beiden ersten Absolventen des Masterstudiengangs Physik verab-

Wintersemester 2004/05 besonders für internationale Studierende attraktiv: Die insgesamt zwölf Masterstudenten kommen aus China (3), Deutschland (2), Indien (1), Iran (1), Türkei (3), und den USA (2). Voraussetzung für das Studium ist ein hervorragender Bachelor- oder vergleichbarer Abschluss. Die beiden integrierten Wahlfachrichtungen »Materials Science« und »Energy Science« bieten den Studieren-



Verabschiedung der ersten »Master of Science in Engineering Physics« (v.l.): TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann, Prof. Rudolf Gross, Michael Reimer, Suleman Qureshi, Prof. Jonathan Finley, Fachstudienberater PD Dr. Joachim Diener und Prof. Alfred Laubereau.

Foto: Uli Benz

schiedet. Die TUM ist bislang die einzige bayerische Hochschule, die den akademischen Grad »Master of Science« (M.Sc.) im Fach Physik vergibt, als Abschluss des Studiengangs »Engineering Physics«. Mit dem modernen Masterabschluss haben der Kanadier Michael Reimer und Suleman Qureshi aus Pakistan eine umfassende Vorbereitung auf ihre Promotion in der Tasche.

Der Studiengang »Engineering Physics«, seit dem Wintersemester 2002/03 im Angebot der TUM, ist im

den durch die interfakultäre Spezialisierung auf den Gebieten Chemie, Physik und Maschinenwesen eine umfangreiche physikalisch-technische Ausbildung und damit die Basis für ein breites berufliches Betätigungsfeld. Abschluss des zweistufig angelegten Hochschulstudiums ist die neunmonatige Master Thesis.

## TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

### Ausschreibung

An der Technischen Universität München ist zum 01.04.2005 das Amt eines/einer

### Vizepräsidenten/in

zu besetzen. Der/die Vizepräsident/in wird auf Vorschlag des Präsidenten vom Verwaltungsrat gewählt. Die Amtszeit beträgt sechs Semester einschließlich des Semesters, in dem die Bestellung wirksam wird. Der/die Vizepräsident/in ist Mitglied des Leitungsgremiums der TUM. Der Aufgabenbereich soll schwerpunktmäßig folgende Bereiche umfassen:

- \* Chief Information Officer
- \* SAP-Einführung
- \* Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)
- \* Multimedia an der TUM
- \* Projekt IntegraTUM (Neuordnung und Modernisierung der DV-Struktur an der TUM)
- \* Sonderprojekte

Für das Amt des/der Vizepräsidenten/in können nur Kandidaten/innen aus dem Kreis der Professoren/innen vorgeschlagen werden, da bereits ein Mitglied des Leitungsgremiums dem Kreis des sonstigen hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals angehört.

Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen werden bis spätestens 31. Dezember 2004 erbeten an den

**Präsidenten der TU München,  
Arcisstraße 21, 80333 München**